

## BERUFSBILDUNG IM FOKUS DES FÖRDERKREISES BURKINA FASO

---

Alte und neue Projekte, die Entlastung des Vorstands und eine Satzungsänderung standen im Mittelpunkt der gut besuchten Mitgliederversammlung des Förderkreises Burkina Faso im Gemeindesaal Sankt Ulrich in Rheinstetten-Mörsch.

Die erste Vorsitzende Christa Volkmann berichtete dabei über die Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens in der Partnergemeinde Saponé Marché. Nach dem Einsturz der alten Staumauer im August 2015 musste eine neue, tiefer gegründete Mauer gebaut werden, was massive Mehrkosten bedeutete. Der Aufstockungsantrag wurde vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) genehmigt und das Regenrückhaltebecken konnte im Juni 2016 fertiggestellt werden. Es wurde beim Besuch der Reisegruppe im Oktober 2016 feierlich eingeweiht. Gleichzeitig wurden 11 Schöpfbrunnen für die Gemüsebauern in Betrieb genommen; im September 2016 konnte mit Gemüseanpflanzungen begonnen werden, die mit der Zeit ca. 500 jungen Menschen die Möglichkeit bieten sollen, ein Einkommen zu erzielen.



Die zweite Vorsitzende Rosemarie Peregovits unterrichtete die Mitglieder über den Arbeitsschwerpunkt Bildung und Ausbildung. Da Schulabgänger aus Saponé keines der lediglich 20 in ganz Burkina Faso vorhandenen Ausbildungszentren besuchen können, beabsichtigt der Förderkreis, ein solches zu planen; allerdings nur unter der Voraussetzung, dass dieses vom BMZ bezuschusst wird und der Staat Burkina Faso die Übernahme des laufenden Betriebs garantiert. Gedacht wird an eine Nähsschule für Mädchen und eine Mechaniker-Ausbildung für Jungen. Diesem Vorhaben stimmten die Mitglieder zu. Darüber hinaus wird die Förderung von Grundschul- und Collège-Schülern fortgesetzt, die Erweiterung des Collèges und einer Grundschule bezuschusst, die Krankenstation unterstützt und über Mikrokredite für Frauen nachgedacht, damit diese ein eigenes Unternehmen gründen und damit finanzielle Mittel erwirtschaften können.

Um alle diese Aktivitäten solide finanzieren zu können, hat der Förderkreis zahlreiche Aktivitäten durchgeführt, über die Elli Reinbold berichtete. Zusammen mit Mitgliedsbeiträgen, Spenden sowie den Förderbeiträgen der Paten konnte der Förderkreis im letzten Jahr über 300.000 EURO ausgeben, in denen allerdings auch der Zuschuss des BMZ in Höhe von rund 175.000 EURO enthalten sind. Über dieses Rechnungsergebnis und die Rücklagenbildung berichtete der Schatzmeister Georg Eich, der anschließend von der Versammlung ebenso entlastet wurde wie der gesamte restliche Vorstand.

Im letzten Teil des Abends beschloss die Mitgliederversammlung eine neue Satzung, die von Gerald Peregovits federführend erarbeitet worden war. Damit ist der Förderkreis für die Zukunft gut aufgestellt und in der Lage, seine vielfältigen Aufgaben in der Partnergemeinde Saponé Marché erfolgreich wahrzunehmen.